

# STATEMENT



**Dr. Heinrich Arnold**  
CEO Detecon International GmbH

„Labs Network Industrie 4.0 –  
der Katalysator für Industrie 4.0  
im Mittelstand – Erfolge und Ziele“

# Die Wahrheit hinter der „zweiten Welle“ der Digitalisierung.



# Innovationen entstehen heute nur in Ökosystemen.

Best practices aus 40 Jahren Digitalisierungsprojekten.



T-Mobile

1987: Aufbau D1  
(später T-Mobile)

2013: Reinvent –  
Uncarrier Strategie

## SET-UP AND REINVENTION OF MOBILE CARRIER

T-Mobile succeeded to reinvent its business model and double its customer base within four years.



ngena  
The Shared Network

2017: Aufbau eines  
globalen Netzwerks  
als Startup

## NGENA – NEXT GENERATION ENTERPRISE NETWORK ALLIANCE

A unique alliance of leading companies enables innovative services on a global telco platform.

# Ökosysteme entstehen auch außerhalb des Silicon Valley.

Von der Wüste zur Hightech-Landschaft: Beispiel Cyber Park Ber sheva.

## Beer sheva früher



## Beer sheva heute





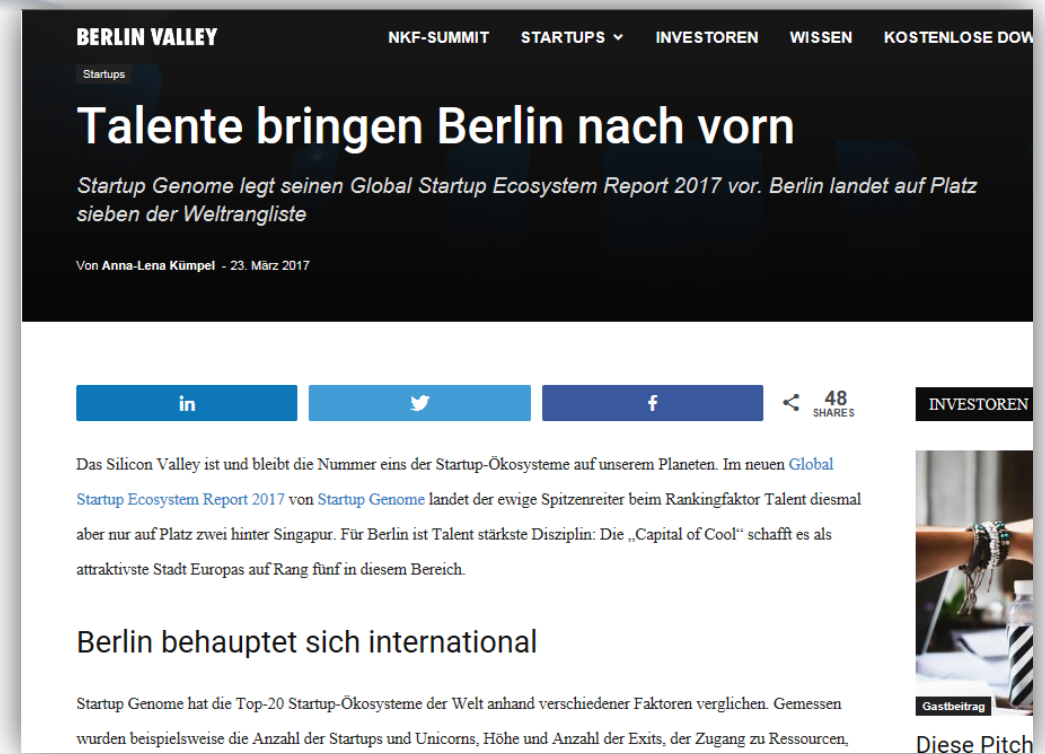
# Einzelinitiativen schaffen es, Ökosysteme auszulösen.

Berlin ist in fünf Jahren zu einem führenden Startup Hotspot in Europa geworden.

Von #15 auf Rank #7 (Global Startup Ecosystem Ranking)

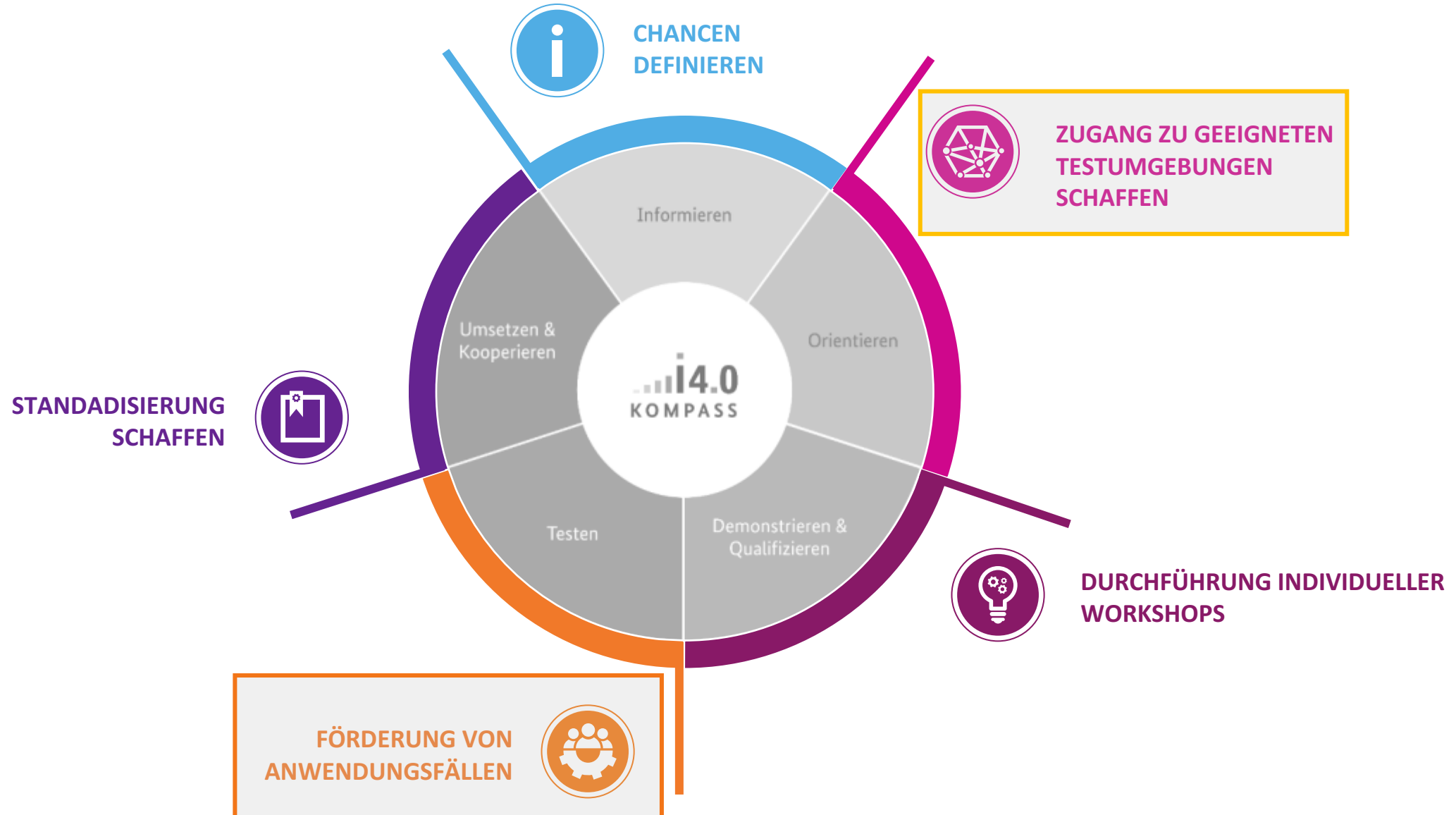


The screenshot shows a t3n website article. The header includes the t3n logo and navigation links: Newsticker, Magazin, Firmen, **NEU**, Jobbörse, Shop. The article title is "Startup-Standorte: Berlin in weltweitem Vergleich nur auf Platz 15". Below the title are social sharing buttons for "teilen", "tweeten", "xingen", "sharen", and "mailen". The main text begins with: "Mit dem „Startup Ecosystem Report“ wurde kürzlich die weltgrößte Untersuchung von Startup-Standorten veröffentlicht. Überraschenderweise bescheinigt die Untersuchung Berlin lediglich Mittelmaß. Die deutsche Startup-Hochburg rangiert trotz großem Hype nur auf dem 15. Platz, weit hinter Standorten wie Tel Aviv, London und Paris." Below the text is an advertisement for "Startup Sales Workshops" by jens-koester.com. At the bottom, a paragraph states: "Der Startup Ecosystem Report wurde von Startup Genome und Telefonica Digital durchgeführt und basiert auf Informationen aus Umfragen, Interviews und externen Datenquellen. Als Basis dienten zudem rund 50.000 Datensätze junger Unternehmen, die den Benchmarking-Dienst Startup Compass nutzen."



The screenshot shows a BERLIN VALLEY website article. The header includes the BERLIN VALLEY logo and navigation links: NKF-SUMMIT, STARTUPS, INVESTOREN, WISSEN, KOSTENLOSE DOW. The article title is "Talente bringen Berlin nach vorn". Below the title is a subtitle: "Startup Genome legt seinen Global Startup Ecosystem Report 2017 vor. Berlin landet auf Platz sieben der Weltrangliste". The author is "Von Anna-Lena Kumpel - 23. März 2017". Below the text are social sharing buttons for "in", "twitter", "f", and "48 SHARES". The main text begins with: "Das Silicon Valley ist und bleibt die Nummer eins der Startup-Ökosysteme auf unserem Planeten. Im neuen Global Startup Ecosystem Report 2017 von Startup Genome landet der ewige Spitzenreiter beim Rankingfaktor Talent diesmal aber nur auf Platz zwei hinter Singapur. Für Berlin ist Talent stärkste Disziplin: Die „Capital of Cool“ schafft es als attraktivste Stadt Europas auf Rang fünf in diesem Bereich." Below the text is a section titled "Berlin behauptet sich international". The main text continues: "Startup Genome hat die Top-20 Startup-Ökosysteme der Welt anhand verschiedener Faktoren verglichen. Gemessen wurden beispielsweise die Anzahl der Startups und Unicorns, Höhe und Anzahl der Exits, der Zugang zu Ressourcen,". On the right side, there is a small image of a person's hand holding a pen over a document, with the text "Gastbeitrag" and "Diese Pitch" below it.

# Angebote von LNI4.0 für KMUs



# Modell der Industrie 4.0 Factory

- 

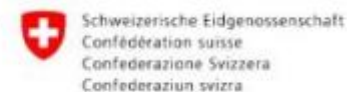
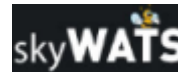
The map illustrates the geographical context of the 2015 Shell Eco-marathon. The route is highlighted in orange, connecting the main stand (Hauptstandort) in Konstanz, Germany, to the exhibition stand (Ausstellungsstelle) in Innsbruck, Austria. The route passes through Switzerland and Austria, with red flags indicating key stops. The map also shows the locations of various universities and research institutions, including HS Albstadt-Sigmaringen, PH Weingarten, HS Ravensburg, HS Kempten, PH Schaffhausen, HTWG Konstanz, PHTG Kreuzlingen, Universität Konstanz, ZU Friedrichshafen, DHBW Friedrichshafen, ZU Rorschach, PH Rorschach, Schloss Hofen, PH Vorarlberg, PH Vorarlberg, VLK Feldkirch, Universität Liechtenstein, Intern. Akademie für Philosophie, NTS Buchs, HSR Rapperswil, ZHAW Winterthur, ZHAW Zürich, HWZ Zürich, Universität Zürich, ZHUK Zürich, ZHAW Wädenswil, and ZHAW Zürich. The map also shows the locations of various countries (Deutschland, Schweiz, Österreich, Liechtenstein) and the location of the main stand (Hauptstandort) and exhibition stand (Ausstellungsstelle).



H T  
W  
G



**RhySearch**  
Das Forschungs- und  
Innovationszentrum Rheintal



# SMART ASSETS MIT SENSORIK

Effiziente Strukturen für Kraftfahrzeuge

- Smart Asset als neues Geschäftsmodell
- Zustandsmonitoring über den gesamten Lebenszyklus
- Struktur, Sensoren und Funktechnologie integriert



ZUGANG ZU GEEIGNETEN  
TESTUMGEBUNGEN  
SCHAFFEN





# LOGISTIK MONITORING FÜR DIE INDUSTRIE 4.0



FÖRDERUNG VON  
ANWENDUNGSFÄLLEN

- Digitale Zulieferkette
- Transparenz entlang der Zulieferkette
- Testen der RFID Technologie für die Industrie 4.0 Produktion
- <https://youtu.be/zWa8RWFfwS4>



# ASSET VERWALTUNGSSCHALE

Bewertung des Konzepts der Industrie 4.0 Komponenten

- Verwaltungsschale für Industrie 4.0 Komponenten
- Bewertung durch ein flexibles Transportsystem und einen virtuellen Produktionsbetrieb



FÖRDERUNG VON  
ANWENDUNGSFÄLLEN



PLATTFORM  
INDUSTRIE 4.0

LNi4.0  
LABS  
NETWORK  
INDUSTRIE 4.0

STANDARDIZATION  
COUNCIL  
INDUSTRIE 4.0

SIEMENS

PHENIX  
CONTACT

evosoft  
RUN A WINNING SYSTEM

FESTO

ZVEI:  
Die Elektroindustrie

ACPT  
Chair of Process  
Control  
Engineering

RWTH AACHEN  
UNIVERSITY

Fraunhofer  
IOSB-INA

SAP

T ..

VDMA

bitkom

# BIG DATA ANALYTICS

Elektronische Herstellung

- Qualitätssteigerung durch Big Data Analytik
- Prognose und Management der Instandhaltung
- Vermeidung von Problematiken, wie z.B. dem Grabsteineffekt



FÖRDERUNG VON  
ANWENDUNGSFÄLLEN

